**Digitale Kollaboration und Kommunikation im Fremdsprachenunterricht**

**Vertiefungsmodul « EIne Radiosendung» (Sekundarstufe)**

**Leitfaden für Lehrpersonen**

1. **Einleitung**
2. **Lernziele**
3. **Themen**
4. **Ablauf**
5. **Lernprodukte**
6. **Lernreflexion**
7. **Medien**

**A. EINLEITUNG**

Diese Sequenz eröffnet eine grössere Wahlmöglichkeit in Bezug auf das Thema und auf die Erarbeitung des Themas. Ausgangsidee ist das Zusammenstellen einer Radiosendung oder eines vielfältigen Beitrages für ein Onlineportal, in welcher die Klasse in Kleingruppen «ihren Ort» vorstellt.

Dieses Vorgehen verfolgte verschiedene Ziele:

Mit einem gemeinsamen Projekt wird jede/r Lernende zum Teil eines Ganzen und versucht nach ihren Möglichkeiten zum Gelingen des gemeinsamen Produkts etwas beizutragen. Die Differenzierung erfolgt durch die Ablage des Auftrags natürlich (Länge des Podcasts / Textes, Inhalt des Podcasts, Ausschmückung, Wahl der Sprachen,…). Dadurch (Autonomieerfahrung, Kompetenzerfahrung und soziale Eingebundenheit) erhoffen wir uns eine Steigerung der intrinsischen Motivation der Lernenden (cf. Deci&Ryan).

Gleichzeitig zielt diese Sequenz darauf ab, die Lernenden vermehrt in den direkten Austausch mit dem/der Tandemparter/in zu bringen, dies auf verschiedene Weisen und in der Absicht, dass sie zusammen aushandeln müssen und so authentische Kommunikationssituationen erleben. Die inhaltliche Auseinandersetzung steht im Zentrum.

Durch die Arbeit in Kleingruppen erhoffen wir die Angst der Schüler/innen vor dem Austausch mit den Tandempartner/innen zu senken.

Die Verwendung der verschiedenen Sprachen (je nach Situation) mit Fokus auf Deutsch und Französisch folgen der Idee des *Translanguaging*. Eine gelingende Kommunikation wird angestrebt, nicht der ausschliessliche Monolinguismus. Auch soll dies das Risiko möglicher Sprachblockaden minimisieren.

**B. LERNZIELE**

**Kommunikative Kompetenzen**

Ich kann…

* … meinen Gesprächspartner/innen erklären, welches Thema mich am meisten interessiert.
* … mit meinen Gesprächspartner/innen ein gemeinsames Thema aushandeln.
* … zusammen mit einer Kolleg/in einen Podcast/ kurzen Artikel zum gewählten Thema produzieren.
* … das Dokument meiner Gesprächspartner/innen verstehen und dazu mündlich Stellung nehmen.
* … im Rahmen einer Videokonferenz und in einem Blog Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrer und meiner Umgebung benennen.

**Interkulturelle Kompetenzen**

Ich kann…

* …Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen meinem/meiner Gesprächspartner/in und mir reflektieren, benennen und mit meinen Kolleginnen vergleichen.

**Sprachliche Mittel**

Ich kann…

* …mich in einem Podcast verständlich ausdrücken.
* …mindestens 10 neue Ausdrücke in Deutsch/Französisch anwenden.

**C. THEMEN**

Um die Motivation zum Austausch möglichst hoch zu halten, schlagen wir verschiedene Themen vor, welche die Jugendlichen interessieren können und die auch kulturelle Unterschiede zwischen den Jugendlichen zum Vorschein bringen könnten.

Ziel ist es, dass die beiden Klassen in Kleingruppen je einen Podcast für eine Radiosendung (man könnte sich auch schriftliche Texte für ein Onlineportal vorstellen, dies würde einen Grossteil der Kommunikation verschriftlichen) erstellen, der die beiden Klassen in ihrer Umgebung vorstellt. Dabei wird das Format des Podcasts verwendet, das jedoch verschiedene Textarten zulässt: Interview, Bericht, Werbespot etc. Ein Tandem moderiert dann die Radiosendung. Didaktische Idee: gemeinsames Produkt.

Die Jugendlichen sollen sich mit ihren Tandempartner/innen in einem ersten Austausch auf ein Thema einigen.

**D. ABLAUF**

**Teil 1: Nous sommes une équipe de journalistes**

**Das Modul wird in der Klasse eingeführt, Themen werden diskutiert; die Tandems einigen sich auf das Thema, über das sie berichten möchten (1.5-2h)**

* **Austausch** zu den vorgeschlagenen Themen im Plenum. Was interessiert mich ? Was weniger ? Was möchte ich von meiner Tandempartnerin erfahren ?
* **Austausch** im Tandem mit Videokonferenz. Beide Sprachen sind erlaubt, möglichst viel in der Fremdsprache sprechen. (cf. Arbeitsblatt 1: Redemittel)

**Teil 2: Mon podcast**

**Sie erarbeiten das Thema individuell oder bereiten es vor und fertigen zu zweit einen Podcast an. (2h)**

* Bearbeitung des **gewählten Themas** (cf. Arbeitsblatt 2: Bearbeitung des Themas)
  + Werbespot für einen Ort in meiner Umgebung
  + Das schönste Fest in unserem Dorf / in unserer Stadt
  + Mein Umgang mit Social-Medias – Interview
  + …

Die Produkte werden den Moderator/innen /Chefredakteur/innen im vereinbarten Zeitfenster geschickt.

**Teil 3: L'émission de nos partenaires, c'est cool**

**Die beiden Klassen hören sich die Dokumente der Partnerklasse an. Sie tauschen sich zwischen den Klassen zu den Dokumenten in Kleingruppen aus und versuchen, noch mehr zu erfahren (1.5h)**

* Kenntnisnahme der Produkte: Die SuS hören die erhaltene Sendung, sie tauschen sich über Zoom über den Inhalt aus.
* SuS lesen das erhaltene Dokument. Die Reaktion / das Feedback als Vorbereitung auf den zweiten Austausch kann unter folgenden Aspekten erarbeitet werden (cf. Arbeitsblatt 3: Redemittel) :
  + Mediation: die SuS formulieren in eigenen Worten, was sie verstanden haben.
  + Stellungnahme mit Fokus auf Interkulturalität: die SuS wählen aus, was für sie überraschend, besonders interessant, unerwartet… ist.
  + Inhaltliche Vertiefung: die SuS formulieren weiterführende oder auch klärende Fragen zu den gehörten gelesenen Dokumenten.
* Fragen und Antworten mit Peer üben
* Austausch in den Tandems: jedes Tandem trifft sich synchron und diskutiert mithilfe der Vorbereitungen über die Produkte. Sprachverwendung: die Sprache verwenden, in der das Dokument erstellt wurde. Das Gespräch aufnehmen zur Analyse.

**Teil 4: Notre blog en commun**

**Jede Sus wertet ihre Erkenntnisse aus und macht sie öffentlich (0.5-1h)**

* Gemeinsamen Blogeintrag (beider Klassen als Individuelle Arbeit während einer Woche, z.B. als Hausaufgabe) zum Thema «Interkulturalität» verfassen: welche neuen Informationen habe ich erfahren? Was ist gleich wie bei uns? Was ist anders im Vergleich zu uns? Jede SuS äussert sich und nimmt zu einer Aussage der Partnergruppe Stellung.
* Selbstreflexion durch kriteriengeleitete Analyse der Videokonferenzen (Aushandlung des Themas und Austausch zu den Dokumenten) im Lernjournal (cf.Arbeitsblatt 4):
  + Fokus auf Sprache: wie haben wir uns geeinigt? welche Sprachen haben wir verwendet? Welche Ausdrücke merke ich mir?
  + Fokus auf Inhalt: Welche Informationen deiner Tandempartnerin sind für dich neu, überraschend?

**E. LERNPRODUKTE**

* Podcast
* Blogeintrag als Wissenserwerb zur Interkulturalität

**F. LERNREFLEXION**

* Lernjournal: Schriftliche Selbstreflexion über Sprachgewinn und kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten.
* Aufnahme des Austausches über die Produkte (evt. auch über die Aushandlung des Themas)

**G. MEDIEN**

* Tablet / Portable
* Lernplattform: z.B. *Learningview* und *Padlet* / miro board (post-it-ähnlich)